

Beschl.-Nr. 8

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 23.09.2011

Betreff: Antrag Nr. 819 vom 08.09.2011 der Fraktion Freie Wähler, StR Graf, StR Mader, StRin Sauter, StR Schneck, StRin Widmann: Berichterstattung über angebliche Kostenmehrung beim geplanten Biomasseheizkraftwerk

Referent: I. V. Stellvertretender Werkleiter Jürgen Baron

Von den 45 Mitgliedern waren 33 anwesend.

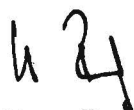
In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 28 gegen 5 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten, dass sich die genannten 20 Mio. € auf einen Vollausbau des Fernwärmenetzes beziehen und nicht auf eine Kostensteigerung des Projektes Folgenutzung BMHKW, wird Kenntnis genommen. Eine Berichterstattung über die Kostenerhöhung ist damit hinfällig.
2. Aufgrund der noch laufenden Kostenermittlung und der noch nicht abgeschlossenen Wirtschaftlichkeitsberechnung kann kein aussagekräftiger Zwischenbericht gegeben werden. Die Verwaltung wird, wie im Plenum vom 01.04.2011 beschlossen, die an die Planung und abgeschlossenen Vorverträge angepasste Wirtschaftlichkeitsberechnung im Plenum am 21.10.2011 vorgetragen.

Landshut, den 23.09.2011

STADT LANDSHUT



Hans Rampf  
Oberbürgermeister